

# Was wahr und richtig ist!

## DER FAKTEN CHECK

Kennt ihr die Geschichte von Leuten die loszogen, um aus Macht Ohnmacht werden zu lassen und dann erst merkten, dass das WIR im Schatten des übergroßen ICHs manchmal schwimmt? Diese traurige Geschichte ist in Binz in den letzten fünf Jahren leider Wirklichkeit geworden.

Grund genug zu prüfen, was wahr und richtig ist.

**HEUTE: „Das haben wir getan!“** aus offensichtlichen Anlass der :( Selbst- und potenziellen Wählerbeweihräucherung :( von der Webseite BfB Binz (ein Auszug)

### SPOILER ALARM!

*In der gebotenen Selbstreflexion müsste es eigentlich heißen: „**Was haben wir da bloß getan?**“*

Änderung der Hauptsatzung (mehr Transparenz mit einer Audioaufnahme der Sitzung für die Öffentlichkeit, finanzieller Handlungsrahmen wurde geändert, Tagungen öffentlich) **CHECK schnelle Handlungsfähigkeit der Gemeinde und der Verwaltung wurden massiv eingeschränkt, Prozesse verlangsamt PRÄDIKAT Wirklichkeitsfremd.**

Beschluss zur Finanzierung des Klageverfahrens gegen das LNG-Terminal mit Beauftragung des Bürgermeisters dagegen vorzugehen. **CHECK Alle Aktionen und Beschlussvorlagen durch die Verwaltung und dann gemeinsame Beschlüsse der Gemeindevertretung PRÄDIKAT Der Wolf im Schafspelz.** (siehe Facebookseite der BfB, Beitrag vom 5. Juni)

Künstlerische Gestaltung der Fassade des Tennisvereinshauses **CHECK gemeinsamer Beschluss der Gemeindevertretung PRÄDIKAT Alle mach(t)en mit.**

Verschönerung/Instandhaltung der KiTA in Binz **CHECK maßgeblich durch die Verwaltung und die CDU-Fraktion gewollt, Anträge der CDU zum KiTA-Neubau wurden durch u.a. die BfB abgelehnt PRÄDIKAT Ehrlich währt am längsten.**

Ausbau und Verschönerung der Regionalen Schule (Außenbelag, Sportplatz, Modernisierung der Klassenräume) **CHECK maßgeblich durch die Verwaltung gewollt und gemeinsamer Antrag der Gemeindevertretung PRÄDIKAT Mit fremden Federn.**

Anschaffung iPads für die Regionale Schule und digitaler Tafeln, Laptops für Lehrer **CHECK maßgeblich durch die Verwaltung forciert und gemeinsamer Antrag der Gemeindevertretung PRÄDIKAT Wer analog denkt, wird die Vorteile der Digitalisierung nie verstehen.**

Erhöhung des Begrüßungsgeldes für Neugeborene und Einführung von Geldern für den Start in die Grundschule und weiterführende Regionalschule in Binz **CHECK gemeinsamer Beschluss der Gemeindevertretung PRÄDIKAT Geht doch.**

Neubau mehrerer Gehwege, grundhafter Ausbau von Straßen **CHECK kommt alles von der Verwaltung PRÄDIKAT Baumeister von gestern :)**

Beschluss zum Bau eines Pflegeheimes in Binz **CHECK Es gibt keinen Beschluss zum Bau eines kommunalen Pflegeheims; die CDU setzt sich seit langem dafür ein PRÄDIKAT Leider unwahr.**

Optimierung Ortsverkehr Linie 27 Binz **CHECK Hier hat insbesondere die BfB mit Anträgen gegen den gesamten ÖPNV gearbeitet und Klageverfahren gegen die Gemeinde selbst vollzogen PRÄDIKAT 25.000 EUR, die durch dieses fahrlässige BfB-Handeln in unseren Schulen und Kindergärten besser angelegt gewesen wären.**

B-Pläne zum Ausschluss von Ferienwohnungen **CHECK In einem Fall sollten auf Antrag, u.a. der BfB, Baulasten auf unseren Kurpark zum Neubau von Ferienwohnungen erfolgen PRÄDIKAT Setzen, sechs.**

Neugestaltung des kommunalen Friedhofes **CHECK Verwaltungsvorschlag und Beschluss alles Gemeindevertreter PRÄDIKAT In Gedenken.**

Emissionsfreier Nahverkehr zum Jagdschloss Granitz und Binzer Bäderbahn **CHECK Hier hat sich insbesondere die BfB als Befürworter von Klageverfahren gegen die Gemeinde hervorgetan PRÄDIKAT Verschwendung von öffentlichen Mitteln, die wir gerne den Vereinen unseres Ortes zur Verfügung gestellt hätten. Traurig, BfB, traurig!**

Beschluss altes Feuerwehrgebäude soll als Vereinsgebäude gesichert und ausgebaut werden **CHECK Gerne einmal zuhören, BfB! Vereinsgebäude wird nicht hier, sondern auf dem EWE-Gelände gebaut PRÄDIKAT Einsturzgefährdet.**

Digitales Bezahlen der Parkgebühren **CHECK Umsetzung durch die Verwaltung schon erfolgt gewesen PRÄDIKAT Läuft bereits.**

Prüfauftrag zur Errichtung einer Postfiliale im Haus des Gastes **CHECK Im Haus des Gastes nicht möglich, Verwaltung hat Großbahnhof als besseren Standort für Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen PRÄDIKAT Der Zug ist abgefahren.**

Beschluss zum Neubau eines Feuerwehrgebäudes inklusive Rettungswache **CHECK gemeinsamer Antrag der gesamten Gemeindevertretung PRÄDIKAT Gemeinsam statt einsam.**

...

### **Worüber nicht gesprochen wird, was aber unbedingt noch gesagt werden muss.**

Von der **BfB** leider nicht aufgezählt sind, deren **vielen sinnlosen und teuren Anträge zur Verhinderung von Projekten** für die Menschen in Binz und Prora, zur **Beschäftigung der Verwaltung** und die **unsinnigen Klagen** gegen die Gemeinde, **Stellenstreichungen, Kündigungsversuche** und **Kündigungen** von Verwaltungsmitarbeitern, **Dienstaufsichtsbeschwerden** gegen die Verwaltung. Alles das hat der Gemeinde Binz viel **Geld gekostet**, ihr **geschadet** und **alle Verfahren** – wenn richterlich geurteilt – sind von der Gemeindevertretung **unter Vorsitz und Federführung der BfB verloren** worden!